


Material

Längsrahmen	4x Falzleiste auf Gehrung Ulme	399x23x12	122 09 009
Seitenrahmen	4x Falzleiste auf Gehrung Ulme	268x23x12	122 09 010
Einteilung	2x Ulme	375x16x10	122 09 011
	8x Ulme	32x16x10	122 09 012
Boden / Deckel	2x Sperrholz Birke	385x254x6.5	122 09 004 C
	1x Möbelgriff Eiche	108x31x12	122 09 005
	2x Scharnier	25x20	122 09 006
	2x Scheibenmagnet	Ø 10 mm	122 08 007
	2x Gegenplatte	Ø 12mm	122 08 008
	10x Senk-Holzschrauben	2x10	887 58 005
	2x Senk-Spanplattenschrauben	3x25	892 03 025
	15x Spielsteine rot		313 28 027
	15x Spielsteine weiss		313 28 023
	2x Holzwürfel		122 06 005

Du brauchst zudem:

Bohrer Ø 10 / 12mm

Wasserfester Filzstift

Schleifpapier (120-220)

Wasserlack oder ähnliches

Baumwolllappen

Rahmenspanner

Schleifklotz

Pinselfeder oder Rolle

Universal-Hartöl

Malerklebeband

Araldit

Arbeitsbeschreibung

Boden- / Deckel-Innenseite

1. Die Platten sind bereits soweit bearbeitet, dass die Spielfeldeinteilung eingefräst ist. In Faserrichtung schleifen (Körnung 120 bis 220), wässern und nach dem Trocknen nachschleifen (220).
2. Die Spielfläche die Farblos bleibt mit Malerклеbeband abkleben, bei den Zungen genau an der Fräskante entlang. Für ein Makellostes Ergebnis ist zu empfehlen die Zungen in zwei Schritten abzukleben und zu bemalen.
3. Beim vorgefrästen Mühlespiel können die Nuten mit Farbe ausgestrichen und die überschüssige Farbe auf der Fläche abgeschliffen werden.
4. Die Zungen schwarz oder mit einer Farbe nach Wunsch bemalen/lackieren. Die Färbung der Zungen hat mit dem Spielverlauf nichts zu tun, sie soll das Auszählen der Spielzüge erleichtern. Gut trocknen lassen, dann Klebeband entfernen.
5. Gesamte Platte mit Wasserlack behandeln (vorzugsweise mit einer Rolle). Gut trocknen lassen.
6. Lackschicht zwischenschleifen (220), Platte nochmals regelmässig überstreichen.
7. Sollte die Oberflächenqualität nicht zufriedenstellend sein, nochmals leicht überschleifen und kreuzweise überstreichen.

Rahmen

1. Rahmenleisten Boden und Deckel sind gemäss Plan auf Gehrung geschnitten. Alle Teile zusammenstellen, um ein Überblick zu verschaffen (kennzeichnen was zusammengehört). Auf die vorgebohrten Löcher für den Möbelgriff und die Aussparungen für die Scharniere achten.
2. Rahmeninnenseiten schleifen (Körnung 120, 150).
3. Boden- und Deckelrahmen mit Boden und Deckel verleimen.
4. Die Einteilung schleifen (120, 150) und in einem zweiten Schritt aufleimen.
5. Aussenseite der Rahmen verputzen und schleifen.
6. Bohrungen für die Scheibenmagnete \varnothing 10mm und Gegenplatten \varnothing 12mm aufzeichnen und bohren. Auf die genaue Bohrtiefe achten (2.5mm). Beide Teile müssen nach der Montage mit der Holzoberfläche übereinstimmen.

Zusammenbau

1. Boden und Deckel aneinander ausgerichtet auslegen und Scharniere montieren.
2. Scheibenmagnete mit Araldit verleimen.
3. Montage der Magnet Gegenplatte.
4. Aussenrahmen und Boden verputzen und schleifen.

5. Deckel analog der Boden-/Deckel-Innenseiten bearbeiten.
6. Mit Wasserlack im Kreuzgang lackieren (rollen) und trocknen lassen.
7. Möbelgriff montieren.
8. Alle Ulmenholzteile und Möbelgriff mit Universal-Hartöl oder mit Wasserlack behandeln.

Der Backgammon-Koffer ist fertig. Viel Spass!